

EinSatz in die Natur

Das Tal der Wilden Endert

Eine der schönsten Verbindungen zwischen Eifel und Mosel

Ein ganz besonders ursprüngliches Naturerlebnis bietet eine Tageswanderung durch das Tal der Wilden Endert.

Der gleichnamige Bach, an dessen Ufern einst 34 Mühlen ihr Werk verrichteten, stand Pate für das wildromantische Seitental der Mosel. Auf ihrem rund 20 km langen Weg sucht sich die Endert mal gemächlich dahin schlängelnd mal wild tosend ihr Bett bevor sie bei Cochem in das 400 m tiefer liegende Moseltal mündet.

Ein idealer Ausgangspunkt für Ihre Tagestour ist der Ort Ulmen im Zentrum der Vulkaneifel.

Bevor Sie für die nächsten Stunden den Geräuschen der zivilisierten Welt entrücken, genießen Sie einen imposanten Blick von der Burgruine Ulmen aus dem 12. Jahrh. über das Ulmener Maar. Der bei einem Vulkanausbruch vor etwa 10.000 Jahren entstandene Kratersee ist einer vieler Zeitzegen an denen die explosive Vergangenheit der Eifel noch heute offen zu Tage tritt.

Ein ebenfalls lohnender Abstecher vor Beginn der eigentlichen Wanderung ist das am Ortsrand gelegene Naturschutzgebiet, der Jungferweiher und die umgebenden Sumpfwiesen mit vielen seltenen Wasser- und Sumpfvögel sowie Amphibien und Insekten.

Der Abschnitt „Das Tal der Wilden Endert“ des insgesamt 75 km langen Karolingerweges von Prüm nach Cochem ist sehr gut ausgeschildert und ist im oberen Bereich bequem zu gehen. Jedoch erfordert das streckenweise unwegsame Gelände im unteren Teilstück festes Schuhwerk. Umso erstaunlicher erscheint es daher, dass in diesem Tal einst eine so große Anzahl von Mühlen, die teilweise nur mit Esel oder Pferd zu erreichen waren, vorzufinden sind.

Die noch erhaltenen Mühlen sind heute liebevoll zu Wohnhäusern umgebaut.

Zu einer zünftigen Brotzeit lädt die bewirtschaftete Göbels Mühle ein und trägt dazu bei, dass diese Tagestour zu einem unvergessenen Erlebnis wird. Eine gediegenere Atmosphäre finden Sie in den Restaurants der ehemaligen Mühlen Hotel Weißmühle und Hotel Winneburg vor.

Ein weiterer Höhepunkt ist der 7 m hohe Wasserfall „Rausch“ in der Nähe der sehenswerten Wallfahrtskirche Maria Martental. Die bereits im 5. Jahrhundert erwähnte Kirche ist zwei gute Steinwürfe von Ihrer Route entfernt.

In Cochem, Ziel dieser Etappe, empfiehlt sich ein Rundgang durch das romantische Städtchen und ein Besuch der Reichsburg.

Mit einem Glas Moselwein zum Abschluss behalten Sie diesen Tag in bester Erinnerung.

Beinahe im Stundenrhythmus kommen Sie mit dem Bus Linie 500 von Cochem nach Ulmen zurück.

Zeitunabhängig wandern Sie natürlich, wenn Sie erst unser Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln nutzen und die Strecke in umgekehrter Richtung bewältigen.

Übrigens die Wanderung durchs Enderttal ist für jeden Einheimischen ein Muss zweimal im Jahr; einmal im Winter und einmal im Sommer.

Weitere Informationen erhalten Sie unter den folgenden Anschriften:

Verkehrsamt Ulmen Marktplatz 1 56766 Ulmen Tel.: 02676/409 259 Fax: 02676/409 500 E-Mail: verkehrsamt.ulmen@lccoc.de Internet: www.ulmen.de	Touristinformation Cochem Endertplatz 1 56812 Cochem Tel.: 02671/60 04 0 Fax: 02671/60 04 44 E-Mail: verkehrsamt.cochem@lccoc.de Internet: www.cochem.de
---	--

Den Ausgangspunkt der Tour am Ulmener Maar erreichen Sie bequem mit dem PkW über die A1/48 oder die B 259 bzw. B 257 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Auskünfte über die Fahrzeiten finden Sie auch unter : www.rmv-bus.de oder www.bahn.de

